

● Die „Cafesitobar“ ist in der Rosenstraße 11, Dillingen, hat 78 Sitzplätze und ist montags bis freitags von 6 bis 20 Uhr, am Wochenende von 7 bis 17 Uhr geöffnet. Telefon 09071/7700281.

● Die **Roko GmbH** ist ein gemeinnütziger Dienstleistungsbetrieb der Lebenshilfe Dillingen, der Lebenshilfe Donau-Ries und der Gemeinde Asbach-Bäumenheim und besteht seit 1995. Insgesamt 145 Mitarbeiter sind dort beschäftigt. Anfänglich hatte sich das Unternehmen mit Sitz in Asbach-Bäumenheim auf Industriemontage, Garten- und Landschaftspflege spezialisiert. Ihr gehören drei Produktionsbetriebe, die beiden Cap-Märkte in

Lauingen und Nördlingen und die „Cafesitobar“. Generell richtet sich das Arbeitsangebot der Roko GmbH an Menschen mit einer psychischen Erkrankung, denen aufgrunddessen die Möglichkeit zur Beschäftigung in Betrieben des Arbeitsmarktes fehlt. Das Arbeitsangebot in der „Cafesitobar“ steht allen Menschen mit Behinderung offen, deren Eingliederung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt nicht klappt – solange sie gewisse Eigenschaften mitbringen, die ihnen die Arbeit dort ermöglichen (etwa Unabhängigkeit von Pflege oder verständlicher Sprachgebrauch).

● **Das Zentrum Bayern Familie und Soziales** Neben der Aktion

Mensch hat vor allem das ZBFS die „Cafesitobar“ finanziell unterstützt. Obwohl jeder siebte Bewohner Bayerns mit dieser Behörde zu tun hat, kennt sie kaum einer, sagt Marie Klebau, Leiterin der Regionalstelle Schwaben. Dort sind 200 Mitarbeiter in über 150 Teilzeitmodellen angestellt. Am Integrationsamt werden Leistungen für behinderte Menschen oder Investitionskosten wie für die „Cafesitobar“ ausbezahlt, Eltern- und Betreuungsgeld laufen über das ZBFS, Behindertenausweise, Blindengeld und auch Entschädigungen, etwa für Kriegsoffer (die es immer noch gibt), gehören ebenfalls zum Aufgabenbereich des Amtes mit Sitz in Schwaben. (corh)